



Ausgabe Dezember 2010



Dr. E. h. Fritz Brickwedde

>>Das aktuelle Gespräch<< *Ein solider Haushalt - die Zukunft unserer Stadt*

Auf eine Anfrage unserer Fraktion aus der letzten Ratssitzung hat die Stadtverwaltung eine Prognose der Bevölkerungsentwicklung unserer Stadt Osnabrück in den nächsten 15 Jahren dargestellt. Danach soll die Zahl durchschnittlich um ca. 350 Einwohner jedes Jahr sinken. Sinkende Einwohnerzahlen bedeuten weniger Einnahmen für die Stadt aus Steuermitteln, es bedeutet auch weniger Kaufkraft in unserer Stadt und es bedeutet weniger Angebotsmöglichkeiten. Die CDU-Fraktion hat sich daher in den vergangenen Jahren engagiert für die Ausweisung neuer Baugebiete eingesetzt, um beispielsweise jungen Familien attraktive Angebote machen zu können und in der Stadt zu halten. Ohne uns gäbe es die Baugebiete an der Knollstraße und am Franziskanerkloster nicht.

Auch Investitionen in die Infrastruktur unserer Stadt – Kinderkrippen, Schulen, Theater – sind langfristig nur möglich, wenn auch Menschen da sind, die diese in Anspruch nehmen wollen. All dies gelingt nur auf Basis solider Finanzen.

Wir als CDU-Fraktion haben einiges bewegt. Aber wir werden auch kritisch Bilanz der rot-rot-grünen Ratsmehrheit ziehen, wenn im kommenden Jahr die Bürgerinnen und Bürger bei der Kommunalwahl über die weitere Entwicklung Osnabrücks abstimmen können.

Das Entscheidende ist für uns Seriosität, Solidität und sorgfältiger Umgang mit den Steuergeldern! Es geht um die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt und deswegen werden wir weiter daran arbeiten, den Haushalt zu konsolidieren und wichtige Investitionen in die Zukunft unserer Stadt zu realisieren.

Zur Verlagerung der Kunstschule ist ein klares Konzept über die Weiterentwicklung notwendig

Die Verwaltung hat eine Verlagerung der Kunstschule an den Standort Eversburg der ehem. Stadtteilbibliothek vorgeschlagen. Aus Sicht der CDU-Fraktion ist eine grundsätzliche Diskussion zur zukünftigen Konzeption und damit verbunden der Standortfrage noch zu führen. Im Hinblick auf die Zunahme von Ganztagsangeboten an Schulen ist eine stärkere Verlagerung der Aktivitäten in die Schulen anzustreben. Eine Verlagerung in Stadtrandbereiche sehen wir als nicht sinnvoll an. Wichtig ist uns auch der Erhalt des Namens der Kunstschule. Daher halten wir eine stärkere Kooperation mit der VHS und den Museen für sinnvoll. Ein denkbarer Standort im ehemaligen EMA-Gebäude an der Lotter Straße würde das Kulturareal zwischen Museen und VHS abrunden und eine Kooperation erleichtern.

Bürgermeister Burkhard Jasper mit Ehrenring der Stadt geehrt

Für seine 20-jährige Tätigkeit ehrte der Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück, Boris Pistorius, Herrn Bürgermeister Burkhard Jasper mit dem Ehrenring des Rates der Stadt Osnabrück. Pistorius legte Jaspers politisches Wirken dar. Er stellte in seiner Laudatio vor allem die Zuverlässigkeit, die Verbindlichkeit, den Fleiß und die Freundlichkeit von Burkhard Jasper heraus. Er dankte ihm im Namen des Rates der Stadt Osnabrück und auch im Namen der Verwaltung für sein Engagement.

In einer kurzen Ansprache dankte Burkhard Jasper seiner CDU-Fraktion für die gute Zusammenarbeit, aber auch allen anderen Fraktionen für die meist konstruktive Arbeit, die an der Sache orientiert war. CDU-Fraktionschef Dr. E. h. Fritz Brickwedde freute sich über die Ehrung seines Fraktionskollegen. "Wir haben mit Burkhard Jasper einen der erfahrensten, versiertesten und verlässlichsten Politiker in unserer Fraktion. Die Arbeit mit Burkhard Jasper für die Stadt Osnabrück ist von großem Verantwortungsbewusstsein geprägt. Auch die CDU-Fraktion dankt ihm für sein bereits 20-jähriges Engagement und freut sich auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit", so Brickwedde abschließend.



„Integration in Deutschland und Osnabrück“

Seit vielen Jahren ist das Thema Integration auf der politischen Agenda. Für die CDU ist es eines der wichtigsten Themen. So hat Bundeskanzlerin Angela Merkel mit Ministerin Maria Böhmer die erste Integrationsbeauftragte ernannt und im Kanzleramt angesiedelt. Auch die Osnabrücker CDU-Fraktion diskutiert das Thema seit längerer Zeit. Gemeinsam mit Ihnen und dem Obmann der CDU/CSU Bundestagsfraktion im Innenausschuss, Reinhard Grindel (MdB) wollen wir das Thema „Integration in Deutschland und Osnabrück“ diskutieren. Wir laden Sie herzlich ein, am **Montag, den 10. Januar 2011 um 15.00 Uhr im Rathaus, Ratssitzungssaal** an der Diskussion teilzunehmen. Um Anmeldung in der CDU-Fraktionsgeschäftsstelle wird gebeten.

Im Namen der gesamten CDU-Fraktion wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2011!